



GALERIE WELZ GmbH

Sigmund-Haffner-Gasse 16
5020 Salzburg

Tel.: 0662 / 841771-0
office@galerie-welz.at
www.galerie-welz.at

NIEVES S. **Neue Arbeiten**

Ausstellungsdauer: 24. November 2021 - 22. Jänner 2022

Nieves Salzmann, 1976 in Les Lilas (Frankreich) geboren, studierte an der École des Beaux Arts in Paris. In ihrem malerischen Werk beschäftigt sie sich mit Landschaften und urbanen Welten. Sie spaziert durch urbanes Niemandsland, verlassene Randbezirke, Industriegebiete und menschenleere oft undefinierte Orte. Perspektiven, Straßen, Spuren und durchgehende Linien, die in die Ferne ziehen faszinieren die Künstlerin. Die Eigenart dieser Stadtlandschaften, der Randgebiete, des Niemandslandes sprechen sie an.

Gerne nutzt sie die Vielfalt der Medien. Bildträger ihrer Landschafts-, Städtebilder und Architekturlandschaften sind Leinwand, Holz, Wand, Pauspapier, Plexiglas und recycelte Elemente. Die alltäglichen Orte, durch große flache Farbflächen, die Schwarz-, Grau-, Grün-, Ockergelb und Weiß bevorzugen, werden mit materiellen Zufällen ergänzt. Die aufwendigen geometrischen Kompositionen, die Behandlung des Raumes mit Fluchtlinien, Schrägen, Horizontalen und Vertikalen ermöglichen eine vertiefte Lektüre von Nieves Salzmanns Werken in unendliche Perspektiven. Nieves Salzmann lebt und arbeitet in Paris.

In der Ausstellung werden neue Arbeiten der Künstlerin präsentiert.

Im 1. Stock

PAUL F L O R A (1922 - 2009)

Zeichnungen und Graphiken

Ausstellungsdauer: 24. November 2021 - 22. Jänner 2022

Paul Flora, 1922 in Glurns im Vinschgau (Südtirol) geboren, studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München. Sein Frühwerk war stark von Alfred Kubin geprägt. Noch vor 1950 bricht er radikal mit der dichten Schraffur und wendet sich der feinen, zarten Zeichnung zu. Konsequenterweise entwickelt Flora eine unverkennbare Strichtechnik. Die ironisch-sarkastischen Zeichnungen des Graphikers, Karikaturisten und Illustrators fanden internationale Anerkennung. Die in Tuschfeder oder Bleistift ausgeführten Zeichnungen bestechen durch präzise Strichführung, die seinen Arbeiten ihre besondere Ausdruckskraft verleihen.

Flora nimmt den Betrachter mit auf eine spannende Reise durch eine phantasievolle und facettenreiche Bildwelt. Magische und geheimnisvolle Landschaften, mysteriöse Gestalten zählen ebenso zum motivischen Repertoire des Künstlers wie schwarze Raben oder skurrile menschliche Figuren, die die humorvolle Seite in seinem Schaffen unterstreichen.

In der Ausstellung werden graphische Arbeiten des Künstlers, Zeichnungen, Radierungen und Lithographien, des Künstlers gezeigt.